



LEARN-Workshops im Wintersemester 2026/27 –

Terminüberblick:

Anmeldung bitte über das [CIS](#) oder Mail an [LEARN](#)

Rückfragen bitte an [LEARN](#) bzw. 02742 / 313228 - 372

HDZ-Basismodul: Essentials for Teaching

- **Kickoff-Workshop: Hochschuldidaktik Basics** | Josef Weißenböck | 7 + 4 AE
10.09.2026, 10:00 - 17:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Theorie und Praxis der Hochschuldidaktik** | Lisa David | 4 + 1 AE
15.09.2026, 09:00 - 12:30, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Prüfen Basics** | Christina Egger | 5 + 3 AE
08.10.2026, 09:00 - 13:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Blended Learning** | Christina Egger | 4 + 2 AE
05.11.2026, 09:00 - 12:30, Online
- **Kommunikation in der Hochschullehre** | Sarah Feierabend | 3 + 4 AE
09.11.2026, 14:00 - 16:30, Online
- **Aktivierende Methoden für die Hochschullehre** | Alessandra Kenner | 6 + 2 AE
10.11.2026, 09:15 - 13:00 + 17.11.2026, 09:15 – 12:00, Online
- **Integration von Future Skills in LV-Konzepte** | Christina Tanzer | 4 + 2 AE
02.12.2026, 09:00 - 13:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **LV-Evaluation & Feedback** | Wolfgang Damoser | 4 + 4 AE
10.12.2026, 12:30 - 15:30, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Heterogenitätssensible Lehre** | Christina Anderer | 4 + 2 AE
19.01.2027, 09:30 - 13:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Beratung: coachende Haltung** | Josef Weißenböck | 4 + 2 AE
21.01.2027, 09:30 - 13:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Transfergruppen:** | Alle Termine hybrid
07.10.2026, 16:00 - 17:30 | Christina Anderer
03.11.2026, 15:30 - 17:00 | Josef Weißenböck
01.12.2026, 16:00 - 17:30 | Christina Egger
27.01.2027, 16:00 - 17:30 | Wolfgang Damoser

HDZ-Vertiefungsmodul: Reflective Teaching Practice & Teaching Science

- **Kickoff-Workshop** | Lisa David & Christina Anderer | 3 AE
22.09.2026, 10:00 - 11:30, Hybrid
- **Nützliche Theorien für die Praxis** | Christina Anderer | 4 + 4 AE
05.10.2026, 09:30 - 13:00, Online
- **Dem eigenen Lehrstil auf der Spur** | Lisa David | 5 + 3 AE
13.10.2026, 09:00 - 13:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Gute wissenschaftliche Praxis für die Lehre** | Christina Anderer | 4 + 4 AE
20.10.2026, 09:30 - 12:00, Online
- **Wissenschaftstheorie für die Lehre** | Christina Anderer & Wolfgang Damoser | 3 + 2 AE
11.11.2026, 13:30 - 16:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **Austauschgruppen:** | Alle Termine hybrid
28.10.2026, 16:00 - 17:30 | Christina Anderer
16.11.2026, 15:00 - 16:30 | Lisa David
09.12.2026, 16:00 - 17:30 | Christina Anderer
19.01.2027, 08:30 - 10:00 | Lisa David

Freie Wahlfächer:

- **Umgang mit Studierenden mit psychischen Belastungen** | Jörg Wolstein | 4 + 1 AE
10.09.2026, 08:30 - 12:00, Online
- **OER-Practitioner** | Christina Egger & Stefan Killian | 1 ECTS | 8 + 25 AE
synchroner Online-Kickoff: 21.09.2026, 16:00 - 17:00 +
synchrones Online-Meeting: 19.10.2026, 16:00 - 17:00 +
synchrones Online-Meeting: 16.11.2026, 16:00 - 18:00 +
synchrone Präsenzveranstaltung: 11.01.2026, 16:00 - 18:00
- **Wellbeing-Strategien für Hochschullehrende** | Julia Aigner | 3 + 1 AE
14.10.2026, 09:00 - 12:00, Online
- **eCampus-Nutzung in der Lehre – Basics** | Stefan Killian | 3 + 2 AE
15.10.2026, 09:30 - 12:00, Präsenz
- **From Content to Clarity: Teaching that works in English** |
Christina Egger & Christine Beckmann | 8 + 8 AE
Asynchronous pre-phase: 05.11.2026
On-site workshop: 26.11.2026, 09:00 - 12:15,
- **Betreuung von Abschlussarbeiten im Kontext von KI** | Andrea Klein | 4 + 2 AE
18.11.2026, 09:00 - 13:00, Online
- **Der souveräne Auftritt in der Lehre! Ein Rhetorik- und Präsentations-Workshop für Lehrende** | Lothar Tschapka | 8 AE
19.11.2026, 09:30 - 17:00, in Präsenz am Campus St. Pölten
- **eCampus-Nutzung in der Lehre – Advanced** | Stefan Killian | 3 + 2 AE
24.11.2026, 14:00 - 16:30, Online

Hochschuldidaktik Basics

(7 + 4 AE)

Termin:

- 10. September 2026, 10:00 - 17:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A 1.08
- Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmenden können ...

- Lehrveranstaltungen auf Basis didaktischer Kriterien lernfördernd und abwechslungsreich planen und gestalten.
- Methoden didaktischer Reduktion in der Planung und Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen anwenden.
- dialogfördernde Feedbackmethoden in ihre Lehrveranstaltungen integrieren.
- zu ihren formulierten Lernzielen passende Prüfungsmethoden kreieren.

Inhalte:

- „Shift from Teaching to Learning“ und seine Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen
- Constructive Alignment als Basisstruktur didaktischer Planung
- Bewährte Methoden für unterschiedliche Phasen in Lehrveranstaltungen
- Methoden didaktischer Reduktion
- Kompetenzorientiertes Prüfen

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Diskussion & Erfahrungsaustausch
- Bereitstellen hilfreicher weiterführender Materialien

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck
Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, USTP Service LEARN

Theorie und Praxis der Hochschuldidaktik

(4 + 1 AE)

Termin:

- 15. September 2026, 09:00 - 12:30 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.3.07
- Transferaufgabe im eCampus

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- unterschiedliche Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik benennen und ihre Funktionen voneinander abgrenzen.
- unterschiedliche Lehr-Lerntheorien in ihren Grundzügen identifizieren und die Relevanz für eigenen Lehrkontexte erkennen.
- den Bolognaprozess und die Ursprungsideen verstehen und einen Bezug zu den aktuellen Strukturen an der USTP herstellen.

Inhalte:

- Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik
- Grundlegende Theorien (Lehr-Lernforschung)
- Bologna und die Grundlagen unseres Hochschulsystems

Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin USTP Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Prüfen Basics

(5 + 3 AE)

Termin:

- 8. Oktober 2026, 09:00 - 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.06
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- unterschiedliche Prüfungsformen voneinander abgrenzen und die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutieren.
- die Form der Leistungsfeststellung auf die jeweiligen Lernziele abstimmen.
- Prüfungen kompetenzorientiert gestalten.
- Kriterien für eine faire und differenzierte Leistungsbeurteilung benennen.
- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst entwickeln und anwenden.

Inhalte:

- Prüfungsformate
- Abstimmung von Prüfungsformaten und Lernzielen: Welche Prüfungsform eignet sich für welche Lernziele?
- Kompetenzorientierte Gestaltung von Prüfungen
- Faire und differenzierte Leistungsbeurteilung
- Umgang mit Prüfungsangst

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Christina Egger, BEd Med
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN

Blended Learning

(3 + 3 AE)

Termin:

- 05. November 2026, 09:00 – 12:30 Uhr, Online
- vorgelagerte asynchrone Phase
- asynchrone Transferaufgabe

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- den Begriff Blended Learning erklären und von verwandten Begriffen abgrenzen.
- Kriterien formulieren wie Präsenz- und Online-Phasen sowie synchrone & asynchrone Phasen einer LV möglichst lernfördernd integriert werden können.
- Beispiele für gelungene Blended-Learning-Konzepte präsentieren.
- didaktisch sinnvolle Blended-Learning-Ansätze in die eigene Lehre integrieren.

Inhalte:

- Was versteht man unter Blended Learning?
- Wie verknüpft man bestmöglich Präsenz- und Onlinephasen sowie synchrone und asynchrone Phasen einer LV?
- Welche weiteren digitalen Tools können im Rahmen von Blended-Learning-Lehrveranstaltungen für welchen Zweck eingesetzt werden?

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Christina Egger, BEd Med
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN

Kommunikation in der Hochschullehre

(3 + 4 AE)

Termin:

- 9. November 2026, 14:00 - 16:30 Uhr, Online
- Asynchrone Vorbereitungsaufgaben im eCampus

Ziele:

Die Teilnehmer:innen sind in der Lage ...

- zentrale Kommunikationsmodelle (z. B. Schulz von Thun, Eisbergmodell, Gewaltfreie Kommunikation) erklären und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Lehre vergleichen.
- grundlegende Gesprächstechniken (z. B. aktives Zuhören, Fragetechniken, Feedback) in verschiedenen Lehr- und Beratungssituationen anwenden.
- Kommunikationsprozesse in der Lehre bedarfsgerecht gestalten und Kommunikationskanäle gezielt auswählen.
- kommunikative Herausforderungen sowie Störungen in Präsenz- und Online-Settings analysieren und geeignete Strategien auswählen.
- die eigene Kommunikationshaltung im Lehrkontext reflektieren und Ansätze zur Weiterentwicklung ableiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation in der Hochschullehre
- Gestaltung von Kommunikationsprozessen in der Lehre (im 1:1-Setting, in Präsenz und im digitalen Raum)
- Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken
- Umgang mit kommunikativen Herausforderungen und Störungen in der Lehre
- Selbstreflexion zur eigenen Kommunikationspraxis und Haltung

Methoden:

- Theoretische Impulse
- Übungen
- Selbstreflexion
- Diskussion & Erfahrungsaustausch

Workshopleitung:

- Dr. Sarah Feierabend, MA, BA
Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung, Universität Graz

Aktivierende Methoden für die Hochschullehre

(6 + 2 AE)

Lernen ist ein aktiver Prozess, den Sie mit der methodisch-didaktischen Planung und Gestaltung Ihrer Lehre gezielt initiieren und begleiten können. In diesem Seminar diskutieren wir die Relevanz von Methoden im Lehr-Lernprozess und Sie erfahren, wie Sie diese didaktisch zielgerichtet in Vorlesung oder Seminar einplanen. Außerdem lernen Sie verschiedene aktivierende Methoden für unterschiedliche Lehr-Lernszenarien und -phasen kennen, probieren diese aus wägen auf dieser Basis ab, welche sich für die Erreichung Ihrer didaktischen Ziele gut eignen.

Termine:

- Online: 10.11.2026, 09:15 - 13:00 Uhr
- Asynchroner Arbeitsauftrag
- Online: 17.11.2026, 09:15 - 12:00 Uhr

Ziele:

- können Methoden didaktisch zielgerichtet in ihrer Lehre einplanen.
- kennen aktivierende Methoden für verschiedene Lehr-Lernszenarien und -phasen.
- können aktivierende und kooperative Arbeitsformen in der Lehre mit Studierenden anleiten und umsetzen.

Inhalte:

- Lernen – wie funktioniert das?
- Aktivierende Methoden als Teil der Lehrplanung
- Methodenkoffer für verschiedene Lehr-Lernszenarien
- Ausprobieren und Umsetzen verschiedener aktivierender Methoden

Methoden:

- Impulsvortrag der Referentin
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Plenumsdiskussionen

Workshopleitung:

- **Alessandra Kenner**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am FAU Kompetenzzentrum Lehre der Universität Erlangen-Nürnberg, Hochschuldidaktikerin. Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Tutoring im Hochschulkontext, digitales Lehren und Lernen

Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungskonzepte

(4 + 2 AE)

Termin:

- 2. Dezember 2026, 09:00 - 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.2.09
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

In dieser interaktiven Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen lernen, wie sie ihre bestehenden bzw. geplanten Lehrinhalte fundiert, bildungs- und kompetenztheoretisch um Future Skills erweitern und ihre Studierenden so besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können.

- mit Hilfe des Emergenzbegriffs für ihr eigenes Fach relevante und auch überfachliche Future Skills identifizieren.
- ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass die Integration von Future Skills in eine Lehrveranstaltung grundlegende Änderungen des Lehr- und Lernarrangements nach sich zieht und sind in der Lage ihre Lehrveranstaltung(en) demgemäß zu adaptieren.
- zukunftsrelevante Kompetenzen didaktisch einbetten und vermitteln.

Inhalte:

- Drivers of Change
- Neue Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen in der Arbeitswelt der Zukunft
- Future Skills für die Lösungen der Herausforderungen unserer Gesellschaft
- Rahmenwerke für die sinnvolle Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungen im Lichte des Constructive Alignment
- Future Skills-Vermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Lernpfade der Studierenden

Methoden:

- Interaktives Training der Fähigkeiten, für die eigene LV relevante Future Skills identifizieren zu können und auf individuelle Lernpfade abstimmen zu können
- Angeleitete Erarbeitung von Future Skill Szenarien für bestehende oder geplante Lehrveranstaltungen in Kleingruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Workshopleitung:

- Mag. Christina Tanzer
Fachverantwortliche USTP-weite Angebote für Studierende

LV-Evaluation und Feedback

(4 + 4 AE)

Termin:

- 10. Dezember 2026, 12:30 - 15:30 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.04
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können...

- Schlüsselkriterien einer positiven Feedbackkultur benennen.
- das Modell der LV-Evaluierung an der USTP beschreiben und bestmöglich im Sinne der Qualitätssicherung ihrer LV nutzen.
- ergänzend dazu bewährte Feedbackmethoden an passender Stelle in ihre LV integrieren.
- können Kriterien für konstruktives Feedback im Zusammenhang mit studentischen Arbeiten/Leistungen benennen und in ihren LV anwenden.

Inhalte:

- Was versteht man unter „positiver Feedbackkultur“?
- Worin besteht die Relevanz von Feedback im Lehr/Lernprozess?
- Wie unterscheiden sich summative & formative Evaluation?
- Wie funktioniert das LV-Evaluierungsmodell an der USTP?
- Welche bewährten Feedbackmethoden können in Lehrveranstaltungen eingesetzt werden?
- Wie gibt man Studierenden möglichst konstruktives und hilfreiches Feedback?

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktische Übungen in der Gruppe
- Diskussion & Erfahrungsaustausch

Workshopleitung:

- Wolfgang Damoser, MA BA BA
Experte Hochschullehre, USTP Service LEARN

Heterogenitätssensible Lehre

(4 + 2 AE)

Termin:

- 19. Jänner 2027, 09:30 - 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.04
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- verschiedene Facetten studentischer Heterogenität erkennen und beschreiben.
- Diversität als Ressource in der Lehre diskutieren.
- Guidelines zur heterogenitätssensiblen Lehre formulieren und in die eigene Lehrveranstaltungsplanung integrieren.
- Lernaktivitäten inklusiv und ungleichheitssensibel gestalten.

Inhalte:

- Diskussion studentischer Diversität
- Heterogenität als Ressource und Chance in der Lehre
- Grundprinzipien heterogenitätssensibler Lehre
- Reflexion der eigenen Lehre in Bezug auf Inklusion
- Konkrete Guidelines und Beispiele zur Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltungen

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN

Beratung: coachende Haltung

(4 + 2 AE)

Termin:

- 21. Jänner 2027, 09:30 - 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.1.08
- Transferaufgabe im eCampus

Ziele:

- Die Lehrenden reflektieren den aktuell stattfindenden Rollenwandel von Lehrpersonen und dessen Rahmenbedingungen.
- Die Lehrenden kennen sowohl die Elemente der coachenden Haltung als auch den Shift from Teaching to Learning und können beides miteinander vergleichen.
- Die Lehrenden bearbeiten praxisrelevante Fallvignetten

Inhalte:

- Shift from Teaching to Learning
- Aktuelle Rahmenbedingungen für Hochschullehre
- Rollenverständnis und -klarheit
- Elemente der coachenden Haltung
- Praxisrelevante Fallvignetten

Methoden:

- Inhaltliche Impulse der Workshopleitung
- Erfahrungsaustausch/Diskussion im Plenum
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck
Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, USTP Service LEARN

Kickoff-Workshop – HDZ-Vertiefungsmodule: „Reflective Teaching Practice & “Teaching Science” (3 AE)

Termin:

- 22. September 2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Hybrid, Meeting Room A.2.39

Ziele:

Die Teilnehmer*innen...

- ...kennen die Struktur und Inhalte der Vertiefungsmodule sowie die Anforderungen für einen erfolgreichen Abschluss.
- ...können ihre individuellen Erwartungen und Bedürfnisse im Hinblick auf das Modul und die Workshops formulieren.

Inhalte:

- Inhaltlicher und administrativer Einstieg in die Vertiefungsmodule
- Reflexion der eigenen Erwartungen und Ziele

Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Vernetzung in der Gruppe

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin USTP Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen
- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN

Nützliche Theorien für die Praxis

(4 + 4 AE)

Termin:

- 5. Oktober 2026, 09:30 - 13:00 Uhr, Online
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

- Benennung unterschiedlicher theorie- und forschungsbasierte Erkenntnisse aus der Lehr-Lernforschung
- Identifikation methodischer und technischer Möglichkeiten für den eigenen Lehrkontext
- Transfer auf die eigenen Anwendungsbereiche und individuelles Feedback

Inhalte:

- Orientierungswissen zu Lehr-Lerntheorien wie "Retrieval Practice" und "Cognitive Load Theory" sowie zu Erkenntnissen aus der Lehr-Lernforschung
- Didaktisch-methodische Implikationen
- Konkrete Umsetzung in den eigenen Lehrkontexten

Methoden:

- Theoretische Impulse
- Übungen
- Gruppenarbeit
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN

Dem eigenen Lehrstil auf der Spur

(5 + 3 AE)

Termin:

- 13. Oktober 2026, 09:00 - 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.1.08
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

- Anhand eines Modells die einzelnen Elemente der eigenen Lehrphilosophie erkennen
- Die eigenen Gewissheiten, die den Lehrstil bilden, bewusst artikulieren und deren Funktionen für die eigenen Lehrsettings bewerten
- Identifizieren, welche Gedanken handlungsleitend sind und diese selbst evaluieren

Inhalte:

- Elemente einer Lehrphilosophie, die den Lehrstil prägen
- Eigene Gewissheiten in Bezug zu Lehren und Lernen
- Handlungsleitende Reflexionen
- Natürliche Handlungsparadoxien

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin USTP Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Gute wissenschaftliche Praxis für die Lehre

(3 + 2 AE)

Termin:

- 20. Oktober 2026, 09:30 - 12:00 Uhr, Online
- Asynchrone Aufgabe

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- ... die zentralen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis benennen und erläutern.
- ... wissenschaftliches Fehlverhalten anhand von Kategorien und Definitionen einordnen.
- ... Grauzonen und Herausforderungen in der Umsetzung guter wissenschaftlicher Praxis reflektieren.
- ... Strategien zur Förderung guter wissenschaftlicher Praxis in der eigenen Lehre entwickeln.

Inhalte:

- Einführung in die Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis
- Definitionen und Kategorien wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Fallbeispiele: Diskussion von Grauzonen und ethischen Dilemmata
- Maßnahmen zur Förderung einer wissenschaftlich integren Lehr- und Lernkultur

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN

Wissenschaftstheorie für die Lehre

(3 + 2 AE)

Termin:

- 11. November 2026, 13:30 - 16:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.1.14
- Asynchrone Aufgabe

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- ... grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze und deren Bedeutung für verschiedene Disziplinen diskutieren.
- ... disziplinübergreifende Unterschiede im Wissenschaftsverständnis erkennen und diskutieren.
- ... reflektieren, welche wissenschaftstheoretischen Paradigmen ihr eigenes Fach und ihre Lehrpraxis prägen.
- ... Strategien entwickeln, um wissenschaftstheoretische Grundlagen in die eigene Lehre zu integrieren.

Inhalte:

- Einführung in zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze
- Reflexion der eigenen wissenschaftstheoretischen Position und ihrer Auswirkung auf die Lehre
- Methoden zur Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen in der Hochschullehre
- Wissenschaftliche Objektivität und ihre Grenzen
- Interdisziplinäre Verständigungsprobleme und Lösungsansätze

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, USTP Service LEARN
- Wolfgang Damoser, BA, BA, MA
Experte Hochschullehre, USTP Service LEARN

Umgang mit Studierenden mit psychischen Belastungen

(4 + 1 AE)

Termin:

- 10. September 2026, 8:30 bis 12:00 Uhr, Online

Ziele:

- Unsicherheiten im Umgang mit Studierenden mit psychischen Erkrankungen beseitigen
- Rollen der Lehrenden in diesem Kontext klären
- Grundkenntnisse über die Symptome psychischer Krankheiten vermitteln
- Kommunikationsstrategien und einfache Interventionen im Lehr/Lernkontext bereitstellen

Inhalte:

- Grundlagen von Behinderung, Neurodiversität und Nachteilsausgleich
- Rollen und Verantwortlichkeiten von Lehrenden und Unterstützungsangebote für Lehrende im Umgang mit Studierenden mit psychischen Auffälligkeiten
- Kommunikationstechniken im Umgang mit psychisch kranken Studierenden
- Typische psychische Erkrankungen bei Studierenden und deren Symptomatik
- Unterstützungsmöglichkeiten

Methoden:

- kurze Theorie-Inputs
- praktische Übungen in Kleingruppen und im Plenum
- Fallbesprechungen

Workshopleitung:

- Prof. Dr. Jörg Wolstein
Psychiater, Psychotherapeut und Behindertenbeauftragter

OER-Practitioner

(1 ECTS | 8 + 25 AE)

Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss dieser Fortbildung das Zertifikat „OER-Practitioner | OER-Praktiker*in“.

Ablauf | Termine:

- Synchroner Online-Kickoff: 21.09.2026, 16:00 - 17:00 Uhr (MS Teams)
- Asynchrone Arbeitsphase: 21.09. - 19.10.2026
- Synchrones Online-Meeting 1: 19.10.2026, 16:00 - 17:00 Uhr (MS Teams)
- Asynchrone Arbeitsphase: 19.10. - 16.11.2026
- Synchrones Online-Meeting 2: 16.11.2026, 16:00 - 18:00 Uhr (MS Teams)
- Asynchrone Arbeitsphase: 16.11.2026 - 11.01.2027
- Synchroner Präsenzveranstaltung: 11.01.2027, 16:00 - 18:00 Uhr, Meeting Room A.1.38

Ziel:

- unterschiedliche offene Lizenzen und ihre Anforderungen und Unterschiede benennen und einsetzen.
- offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden.
- OER erstellen, überarbeiten und neu zusammenstellen.
- OER veröffentlichen und anderen Personen zur Verfügung stellen.

Inhalte:

Die Weiterbildung umfasst folgende Themenbereiche:

- Grundlagen OER (Begrifflichkeiten, Urheberrecht, grundsätzliches Verständnis)
- Suchen & Finden von OER (OER-Repositoryn)
- Erstellen von OER (Erstellung und Veröffentlichung von OER)

Als Basis der Weiterbildung dient der MOOC „OER nutzen und erstellen“ auf iMoox.at (<https://imoox.at/course/oermoox>). Die Absolvierung des Online-Kurses ist verpflichtend und eine erfolgreiche Teilnahme muss nachgewiesen werden.

Zudem werden in der Weiterbildung Begrifflichkeiten rund um OER und des Urheberrechts geklärt, es geht hierbei um die korrekte Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von Lehr-Lernmaterialien. In diesem Rahmen werden auch bereits existierende OER-Repositoryn der Universität Graz und TU Graz vorgestellt und für das Suchen und Finden von bereits existierenden OER genutzt.

Wellbeing-Strategien für Hochschullehrende

(3 + 1 AE)

Termin:

- 14. Oktober 2026, 09:00 - 12:00 Uhr, Online

Ziele:

- das eigene Wohlbefinden reflektieren und bewusst wahrnehmen können
- Strategien zur Förderung des Wohlbefindens kennen und anwenden können
- Zusammenhänge zwischen dem eigenen Wohlbefinden und Einflussfaktoren verstehen und einordnen können
- konstruktiver Umgang mit persönlichen Herausforderungen und Erkennen von Ressourcen im eigenen Umfeld

Inhalte:

- Wohlbefinden als System
- Unterschiedliche Einflussfaktoren für Wohlbefinden, insbesondere für Lehrende
- Strategien zur Förderung des Wohlbefindens

Methoden:

- kurze Theorie-Inputs
- praktische Übungen allein, in Kleingruppen und im Plenum
- Reflexion

Workshopleitung:

- Julia Aigner
Forschungsbereich «Wohlbefinden von Lernenden und Lehrenden», Uni Graz

eCampus-Nutzung in der Lehre – Basics

(3 + 2 AE)

Termin:

- 15. Oktober 2026, 09:30 - 12:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum D.0.23b
- Asynchrone Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können...

- auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmte, passend gegliederte und visuell ansprechende Kurse gestalten.
- Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen, Aufgaben/Abgaben konfigurieren und Feedback geben.
- die Anwesenheit digital abfragen.
- den eCampus zur effektiven Kommunikation mit Studierenden nutzen.

Inhalte:

- Navigation am eCampus (z.B. Filtern, Kalender, Fortschrittsbalken, Wo finde ich...?!)
- Aufbereitung/Gliederung eines eCampus Kurses (z.B. Abschnitte, Text- und Medienfelder, Kursformate, Gruppen)
- Kommunikation via Kursforen
- Anwesenheit abfragen (mit Hilfe eines live QR-Codes)
- Materialien hinzufügen (z.B. Ordner, PDF, URL, Video- & Bilddateien)
- Abgaben/Aufgaben konfigurieren (Abschlussverfolgung, Feedback, Gruppenabgabe)

Methoden:

- Präsentation, Demonstration, Q&A-Session

Workshopleitung:

- Dipl.-Ing. Stefan Killian, BSc
Junior Researcher Forschungsgruppe Digital Technologies und
Technische Weiterentwicklung E-Learning-System im USTP Service LEARN

From Content to Clarity: Teaching that works in English

(8 + 8 AE)

This staff training follows a blended format, integrating synchronous with asynchronous phases and online with on-site instruction. As this training will be organized together with the *Technische Hochschule Mittelhessen* (THM), participants will receive the unique opportunity to engage in cross-institutional collaboration. The **target group** of this training is lecturers who must teach their subject in English.

Dates:

- Asynchronous pre-phase: November 5 - 19, 2026
- Synchronous online workshop: November 19, 2026, 9 a.m. - 12:15 p.m.
- Asynchronous phase: November 19 - 26, 2026
- Synchronous on-site workshop: November 26, 2026, 9 a.m. - 12:15 p.m.
- Asynchronous post-phase: November 26 - December 10, 2026

Learning objectives:

After the successful completion of this staff training, participants will be able to...

- use English as a pedagogical tool (e.g., for clarity, structure, interaction).
- identify typical English as a Medium of Instruction (EMI) challenges (e.g., comprehension, participation) and address them systemically.
- adopt student-centered EMI strategies for their classroom.
- reflect critically on their own EMI teaching practice and plan concrete improvements.
- transfer EMI principles into their own courses and institutional contexts.

Content:

- English as a Medium of Instruction (EMI)
- Typical challenges (e.g., speed, interaction, student comprehension)
- Teaching for clarity
- EMI teaching scenarios

Methods:

- Mini lectures
- Personal and group reflection
- Plenary and small group discussions

Workshop leads:

- **Christina Egger, BEd Med**
Higher Education Didactics Expert, USTP Service LEARN
- **Dr. Christine Beckmann**
Head of Language Center, Technische Hochschule Mittelhessen (THM)

Betreuung von Abschlussarbeiten in Zeiten von KI

(4 + 2 AE)

Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe mit Feedback
- Synchroner Online-Termin: Mittwoch, 18. November 2026, 09:00 - 13:00 Uhr

Ziele:

- Die Lehrenden kennen den Funktionsumfang von KI-Tools beim wissenschaftlichen Arbeiten und reflektieren sich daraus ergebende Änderungen.
- Die Lehrenden kennen verschiedene Beratungsansätze und deren Auswirkung auf den Betreuungsprozess.
- Die Lehrenden wenden in der Betreuung ihr schreibdidaktisches Wissen und ihr KI-Wissen mit dem Ziel an, die Studierenden bei dem Aufbau ihrer Schreibkompetenzen zu unterstützen.

Inhalte:

- KI beim wissenschaftlichen Arbeiten
- Beratungsansätze im Kontext von Betreuungsprozessen an Hochschulen – mit und ohne KI
- Integration des schreibdidaktischen Basiswissens und des KI-Wissens

Methoden:

- Impulsreferat
- Lehrgespräch
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Dr. Andrea Klein
Dozentin, Coach und Autorin mit den Schwerpunkten Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen sowie Künstliche Intelligenz.

Der souveräne Auftritt in der Lehre!

Ein Rhetorik- und Präsentations-Workshop für Lehrende

(8 AE)

Termin:

- 19. November 2026, 09:30 - 17:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.1.07

Ziel:

- Lehrveranstaltungen, Vorträge und Präsentationen gekonnt, wirkungsvoll und publikumsnah gestalten können.

Inhalte:

- Vorbereitung und Durchführung von Vorträgen, Präsentationen und LV-Einheiten
- Einsatz von Medien, Stimme und Körpersprache
- Inhaltsaufbereitung, Verstehbarkeit, Zielgruppenadäquatheit
- Publikumsaktivierung, Umgang mit Widerständen und "Störungen"
- Moderation von Diskussionsrunden; Umgang mit heiklen Fragen und Kritik

Methoden:

- Brainstorming, Input, Diskussion, Erfahrungsaustausch/Best-Practice-Beispiele, Übung/Szenario/Simulation, Trainer- und Gruppenfeedback, individuelle Analyse/Beratung, Reflexion

Workshopleitung:

- Mag. Lothar Tschapka:
Experte für Rhetorik, Präsentation & Körpersprache (Universität Wien)

eCampus-Nutzung in der Lehre – Advanced

(3 + 2 AE)

Termin:

- 24. November 2026, 14:00 - 16:30 Uhr, Online
- Asynchrone Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können...

- Prüfungen und Tests am eCampus erstellen.
- Bewertungsraster/Rubriken am eCampus erstellen und bei der Bewertung einsetzen.
- Peer Feedback anhand der Moodle-Aktivität „Gegenseitige Beurteilung“ durchführen.
- H5P-Elemente erstellen und diese sinnvoll in der Lehre einsetzen.

Inhalte:

- Prüfungen & Tests am eCampus erstellen (z.B. Fragenkatalog, Fragetypen, Gruppen)
- Bewertungsmöglichkeiten am eCampus (z.B. Rubriks/Bewertungsraster)
- Moodle-Aktivität: „Gegenseitige Beurteilung“ (Peer Feedback)
- H5P-Elemente erstellen und beurteilen (z.B. Inhaltsspeicher nutzen, Lumi)

Methoden:

- Präsentation, Demonstration, Q&A-Session

Workshopleitung:

- Dipl.-Ing. Stefan Killian, BSc
Junior Researcher Forschungsgruppe Digital Technologies und
Technische Weiterentwicklung E-Learning-System im USTP Service LEARN